

Gestaltung made in Finland



Pentagon Design – hinter diesem Namen steckt ein finnisches Designbüro mit seinen Gründern Sauli Suomela und Arni Aromaa.

| Sauli Suomela |
geb. 1969

| Arni Aromaa |
geb. 1971

Ausbildung und beruflicher Werdegang

| 1990 – 1998 |

Arni Aromaa und Sauli Suomela studieren Industriedesign an der University of Art and Design Helsinki (Department of Industrial and Strategic Design), Abschluss als Industriedesigner MA

| 1993 | Sauli Suomela studiert sechs Monate am Politecnico di Milano

| 1995 – 1998 | Arni Aromaa studiert an der Helsinki School of Economics International Design Business Management (IDBM)

| 1996 – 1999 | Arni Aromaa arbeitet als Designmanager und Partner bei Bytepark.

| 1996 | Arni Aromaa und Sauli Suomela gründen Pentagon Design in Helsinki

| 2008 | Ausstellung „Hardcore New Finnish Design“, New York

| 2010 | Teilnahme an der 22. Biennale Industriedesign Ljubljana, Slowenien

Preise und Auszeichnungen (Auswahl):
Red Dot Award (für „Outdoor“, Hackman),
iF Gold Award (für „Rotisser“, Hackman),
Industriedesigner des Jahres, Design Plus Award (für „Jars“, Iittala)

Pentagon Design



Prototypen: Diese Schalen namens „Radius Bowls“ stellte Pentagon Design erstmals auf der „Helsinki Design Week“ vor. Ihre Form ist vom Archetypus der Kugel abgeleitet.

Arni Aromaa und Sauli Suomela mischen unter dem Namen Pentagon Design die finnische Designszene auf und gehören zu den renommiertesten skandinavischen Gestaltungsbüros. Kompromisslos und klar – auf diesen Nenner könnte man die Entwürfe von Pentagon Design bringen.

Ein Schwerpunkt der Arbeit von Pentagon Design liegt in der Gestaltung von Alltagsprodukten und Gebrauchsgegenständen, hier vor allem aus dem Bereich Tableware. Seien es nun Töpfe und Pfannen, Gewürzmühlen, Vorratsbehälter, Schalen oder Besteck – Pentagon Design entwirft mit dem Anspruch, innovative und langlebige Produkte zu schaffen. Zu den Kunden des Designbüros zählen namhafte Unternehmen wie Iittala, Hackman und Koziol.

Alvar Aalto stand Pate

Dass der Übervater des finnischen Designs, Alvar Aalto, noch immer eine Rolle spielt bei den skandinavischen Gestaltern, beweist auch Pentagon Design: Zum 70-jährigen Jubiläum von Aaltos „Savoy“-Vase hatte Iittala das Projekt „Aalto's Voice“ lanciert und verschiedene Designer einge-

laden, sich mit dem Œuvre des Architekten und Designers auseinanderzusetzen. Pentagon Design erweiterte die klassische Aalto-Kollektion von Iittala um eine rote und blaue Eiswürfelform.

Das Besondere daran: Die Eiswürfel kommen in Form der organisch geformten „Savoy“-Vase – hier natürlich im Kleinformat – daher.

Ebenfalls für Iittala sind 2005 die zeitlosen Vorratsbehälter „Jars“ entstanden, die in verschiedenen transparenten Farben wie Grün, Braun sowie Blaubeer- und Kobaltblau zu haben sind. Gefertigt aus mundgeblasenem Glas sind sie nicht nur in der Küche einsetzbar – als Behälter für Spaghetti, Kaffee, Mehl oder Salz – sondern auch anderswo in der Wohnung. Die trockene Lagerung von Nahrungsmitteln wird übrigens sichergestellt durch die passenden Deckel der Gefäße, die in drei verschiedenen Größen konzipiert wurden.

Auf den schönen Namen „Flirt“ hören Besteck und Schale aus Edelstahl, die der finnische Hersteller Hackman auf den Markt gebracht hat.



Zur „Flirt“-Serie von Hackman gehören auch ein formschöner, weißer Wasserkocher sowie passende Gläser, die gleichermaßen für Heiß- und Kaltgetränke geeignet sind.

Nicht einfach nur Salz und Pfeffer

Viele Produkte von Pentagon Design entstehen für das zur Iittala Group gehörende Unternehmen Hackman. Während die Gewürzmühlen der Serie „Touch“ bereits im Jahr 2007 lanciert wurden, hat der Hersteller dieses Jahr das ebenfalls von Pentagon Design entworfene, dazugehörige Öl- und Essigset auf den Markt gebracht. Während der schlichte Körper der Karaffen aus Glas gestaltet ist, besteht der praktische Ausguss aus Edelstahl. Die Gewürzmühlen, die sich ebenso wie das Öl- und Essigset durch ihre schlichte Anmutung gut auf jedem Esstisch machen, weisen aber noch eine zusätzliche Besonderheit auf, wie Pentagon-Design-Gründer Sauli Suomela erläutert: „Bei herkömmlichen Salz- und Pfeffermühlen befindet sich das Mahlwerk im unteren Teil. Da wir aber die typischen Krümel von Pfeffer, Salz oder Gewürzen auf dem Tisch vermeiden wollten, haben wir hier das Mahlwerk in den oberen Teil der Mühle versetzt.“



Die Keramikmühlen „Touch“ von Hackman bestehen durch die simple Gestaltung: Ein leicht konisch geformter Glasbehälter wird kombiniert mit einem Verschluss aus Edelstahl.

Doch ehe Gewürze, Salz und Pfeffer, Essig und Öl zum Einsatz kommen, wird gebraten, gekocht und gebrutzelt. „Rotiser“ ist ein fünfteiliges Pfannen- und Topfset, das Pentagon Design ebenfalls für Hackman entworfen hat und das für professionelle Köche ebenso geeignet ist wie für Küchenamateure. Besonders spannend ist hier die Kombination von mattem Aluminium, einer Beschichtung aus Ceratec sowie Griffen aus Stahl.

Skandinavisch? Skandinavisch!

„Typisch skandinavisch“ – das mag manch einer denken, der die Produkte aus der Serie „Flirt“ von Pentagon Design für Hackman betrachtet. Diese gefallen durch eine schlichte Gestaltung, die gut kombinierbar mit anderen Marken ist und dabei doch mit einem Augenzwinkern, gerade was die Farbgebung beim Besteck angeht, auf sich aufmerksam macht. Neben dem Besteck gehört zur Serie „Flirt“ auch ein elektrischer Wasserkocher, Gläser für Kalt- und Warmgetränke, ein Tablett sowie Servierschalen in drei verschiedenen Größen. Alle Bestandteile sind aus Edelstahl gefertigt und bestechen durch eine harmonische, abgerundete Formgebung.

Die Arbeit von Pentagon Design lässt sich vielleicht am besten mit ihrem eigenen Motto beschreiben: „reinventing the everyday“. Und das bedeutet nichts anderes als althergebrachte Sehgewohnheiten zu hinterfragen und alltägliche Dinge, falls notwendig, neu zu interpretieren. Dass die beiden Gründer von Pentagon Design das Bild des skandinavischen Designs als schlicht und funktional gern auch mal in Frage stellen, beweist ein Entwurf des Duos aus dem Jahr 1996: ein elektrischer Mixer, der nicht nur knallgelb ist, sondern in seiner Form durchaus Ähnlichkeit mit einer Comic-Ente hat.

Die Arbeit von Pentagon Design lässt sich vielleicht am besten mit ihrem eigenen



Diese Vorratsbehälter aus mundgeblasenem Glas mit passendem Deckel dachte sich Pentagon Design für den finnischen Hersteller Iittala aus.

„reinventing the everyday“. Und das bedeutet nichts anderes als althergebrachte Sehgewohnheiten zu hinterfragen und alltägliche Dinge, falls notwendig, neu zu interpretieren. Dass die beiden Gründer von Pentagon Design das Bild des skandinavischen Designs als schlicht und funktional gern auch mal in Frage stellen, beweist ein Entwurf des Duos aus dem Jahr 1996: ein elektrischer Mixer, der nicht nur knallgelb ist, sondern in seiner Form durchaus Ähnlichkeit mit einer Comic-Ente hat.

Claudia Simone Hoff ■

▶▶ www.pentagondesign.fi ◀◀